

# ANTRAG

37. Bundeskonferenz der Sozialistischen Jugend Deutschlands - Die Falken, 25. -28.5.2017  
in Erfurt

Antragsteller\*in: Bundeskonferenz

Beschlussdatum: 28.05.2017

## E1neu: "Sozialismus alleine? Vergiss es!"

1 Nach dem Brexit, der Wahl Trumps und dem Aufstieg der AFD scheinen weltweit  
2 Gewissheiten der bürgerlichen Gesellschaft zerbrochen zu sein. Rechte verändern  
3 gesellschaftliche Diskurse und Narrative erfolgreich in ihrem Sinne. Linke  
4 Kräfte beobachten fassungslos, wie Populist\*innen sich mit einfacher,  
5 menschenverachtender Rhetorik durchsetzen und haben diesen Erzählungen kaum  
6 etwas entgegensetzen.

7 Dabei gilt es Antwort und Lösungen auf viele Probleme zu finden: Egal ob  
8 Klimawandel, die Zerstörung erkämpfter persönlichen Freiheiten oder die  
9 verheerenden Folgen der Krise des kapitalistischen Systems. Anstatt progressive  
10 Antworten darauf zu suchen, treiben allzu oft ausgerechnet klassische linke  
11 Parteien antisoziale Reformen voran oder wiederholen nur alte Phrasen und  
12 versinken verdient in der Bedeutungslosigkeit. Aktuelle Beispiele sind die PvdA  
13 in den Niederlanden oder PASOK in Griechenland. Damit sind sie in vielen Ländern  
14 zu einem Teil des Problems geworden. Gleichzeitig haben sich in vielen Ländern  
15 linke Gegenbewegungen formiert und probieren neue Wege aus, um mit dem – oft als  
16 übermächtig empfundenen – Neoliberalismus zu brechen. Dabei muss kritisch  
17 angemerkt werden, dass es viele dieser Bewegungen nicht schaffen, Widersprüche  
18 aufzulösen, reformistisch sind und nicht selten eigenen Ansprüchen scheitern.  
19 Doch ob neue Parteien oder Basisprojekte, überall in der Welt suchen Linke nach  
20 Antworten und wollen weiterhin die Welt verändern, von solidarischen  
21 Wirtschaftsprojekten in Spanien bis zu den Kämpferinnen der YPJ in Kurdistan.

22  
23 Unter den sich auftuenden Rissen der bürgerlichen Gesellschaft kommt das  
24 Monster des Autoritarismus zum Vorschein. Es gilt, unsere Kritik an den  
25 ideologischen Verklärungen der sozialen Frage von bürgerlicher Seite zu schärfen  
26 und die Pseudo-Kritik und die Pseudo-Antworten auf die soziale Frage von Rechts  
27 als solche zu entlarven, um den Demagog\*innen und Faschist\*innen nicht das Feld  
28 zu überlassen. Bei der Suche nach Antworten auf die Frage nach der (Re-  
29 )Organisation emanzipatorischer Bewegungen kann ein Blick auf und der Austausch  
30 mit soziale(n) Bewegungen im Ausland hilfreich sein. Vor allem angesichts des  
31 globalen Rechtsrucks ist der Kampf mit unseren Genoss\*innen in der IFM-SEI, YES  
32 und IUSY sowie unseren neuen Partner\*innen wichtiger denn je.

33 **YES & IUSY**

34 In den vergangenen zwei Jahren ging sowohl in der International Union of  
35 Socialist Youth (IUSY), als auch in den Young European Socialists (YES) der  
36 rechte Flögel der sozialistischen Jugendverbände weitestgehend siegreich  
37 hervor und fügte den Falken als auch unseren linken Partnern empfindliche  
38 Niederlagen zu. Für die kommenden zwei Jahre ist es deswegen eine wichtige  
39 Aufgabe der IK, die Zusammenarbeit des linken Flügels innerhalb unserer  
40 Internationalen voranzubringen und mitzugestalten. Vor allem mit der  
41 Sozialistischen Jugend Österreichs (SJÖ), der Vereinigung sozialistischer  
42 Student\_innen Österreichs (VSStÖ), der JUSO Schweiz, den JUSOS und dem  
43 Mouvement des jeunes socialistes Frankreich (MJS France) haben wir viele  
44 Übereinstimmungen in Theorie und Praxis.

45 Über die Zusammenarbeit und Koordination in den Internationalen ist auch eine  
46 verstärkte direkte Zusammenarbeit mit diesen Organisationen eine gute Idee.

47 Die IUSY ist derzeit in einem desolaten Zustand. Von wenigen Ausnahmen abgesehen  
48 ist das Präsidium weitestgehend inaktiv. Die Organisation fungiert vor allem  
49 als Zwischenstation für angehende Parteikarrieristen, die derzeit die  
50 Führungspositionen dominieren. Für die Verwirklichung guter Projekte sind sie  
51 eine große Hürde. Deswegen soll durch uns eine vom rechten Flögel geplante  
52 Anbindung an die Progressive Alliance (PA) verhindert werden. Auch wenn wir die  
53 Kritik an der Sozialistischen Internationale teilen, die zur Gründung der PA  
54 geführt haben, stehen wir dem Projekt kritisch gegenüber. Unter der Ägide der  
55 PA, in der eine sozialistische Praxis inexistent ist und dem unklaren Programm,  
56 würde sich die IUSY noch weiter von emanzipatorischen Ansätzen entfernen und  
57 eine Spaltung in Kauf nehmen. Wir möchten die IUSY nicht weiter den inhaltlich  
58 entleerten und neoliberalen Teilen der Sozialdemokratie überlassen und das sie  
59 eine unabhängige Organisation bleibt.

60 Die Anträge und geplanten Vorhaben, dominieren linke Inhalte die unseren  
61 ähnlich sind. Leider wird es schwer diese mit dem momentanen Vorstand  
62 umzusetzen.

63 Zu den Erkenntnissen der vergangenen Jahre zählt, dass die Veränderungen und  
64 der viel höhere Organisationsgrad des rechten Flügels es nötig machen, YES  
65 und IUSY mehr und mehr als ein politisches Gefüge zu sehen. Um aus ihnen wieder  
66 eine linke, emanzipatorische Jugendinternationale zu machen, deren Ziel es auch  
67 ist, den realpolitischen sozialistischen und sozialdemokratischen Parteien ihren  
68 Neoliberalismus und verholzende Machtstrukturen, Gesellschaftspläne  
69 auszutreiben, müssen Strategien für beide Internationalen gemeinsam entwickelt  
70 werden.

71 Die starke Veränderung in Arbeitsweise und die zunehmende Dysfunktionalität  
72 ist auch ein Grund, warum die IK sich für die nächsten zwei Jahre verstärkt  
73 mit der Frage des Nutzens von YES und IUSY für den Verband beschäftigen  
74 möchte. Welche Teile von ihnen können wir für unseren Verband nutzen? Wie  
75 können wir sie stärker in Richtung sozialistischer Bildung und Politik  
76 drücken? Welche Maßnahmen braucht es, um deren Seminare und Camps wieder für  
77 unsere Mitglieder attraktiv zu machen.

78 **IFM-SEI**

79 Die Sozialistische Erziehungsinternationale ist und bleibt das Hauptarbeitsfeld  
80 der internationalen Falkenarbeit. Im Zuge des IFM Camps im vergangenen Sommer  
81 haben einige Gliederungen neue internationale Kontakte geknüpft, andere  
82 Partnerschaften bestehen schon länger. Internationale Austausche sind eine  
83 andauernde Aufgabe und gleichzeitig integraler Bestandteil der Falkenarbeit.  
84 Daher müssen wir hier interessierte Genoss\*innen mit geeigneten Materialien und  
85 Hilfestellungen dabei unterstützen, Austausche anzugehen und zu reaktivieren.

86 Um die Mitbestimmung und Teilhabe aller IFM-SEI Mitgliedsorganisationen zu  
87 erhöhen, setzt sich die IK für regelmäßig stattfindende Treffen der  
88 einzelnen IFM-Weltregionen ein und unterstützt das Europäische Falkentreffen  
89 (EFN) in der Vorbereitung und Durchführung.

90 Ebenso bringen sich die SJD – Die Falken weiterhin als Teilnehmende und  
91 Teamende in internationalen Seminare und Veranstaltungen der IFM-SEI ein und  
92 finden Wege, die Ergebnisse in den Verband zurückzuspiegeln und bei Interesse  
93 bis in die Gliederungen hinein nutzbar zu machen. Darüber hinaus setzen wir uns  
94 für die Gründung eines Pool-of-Trainers und neuer inhaltlicher Netzwerke in  
95 der IFM-SEI ein (zum Beispiel zu Flucht und Migration und zu Anti-Kapitalismus)  
96 und entsenden interessierte Genoss\*innen für die Mitarbeit.

97 **Middle East**

98 Unsere israelischen Schwesterorganisationen HaShomer Hatzair, HaNoar HaOved  
99 VeHalomed und Ayjial sowie die palästinensische Independence Youth Union (IYU)  
100 sind wohl die wichtigsten internationalen Partner\*innen für die Falken:

101 Mit keinen anderen Organisationen findet eine so enge, kontinuierliche und  
102 regelmäßige Kooperation statt – sowohl auf Bundesebene als auch zwischen  
103 Gliederungen. Insbesondere gibt es zwischen Gliederungen und Gruppen enge  
104 inhaltliche Partnerschaften, die für die politische und pädagogische Arbeit  
105 aller Beteiligten sehr bereichernd sind. Aber wohl am außergewöhnlichsten ist  
106 die Friedenskoooperation zwischen den Organisationen und dem Willy-Brandt-Center,  
107 die mit ihrem cross-border Ansatz von Bildungs- und Erziehungsverbänden mit  
108 derartiger gesellschaftlicher Verankerung einmalig in der Region ist.  
109 Diese enge Partnerschaft gilt es für die gesamte SJD -- Die Falken und  
110 insbesondere die IK auch weiterhin intensiv zu unterstützen und vertiefen.

111 Leider werden die an der Kooperation beteiligten Verbände nicht nur in ihren  
112 jeweiligen Gesellschaften immer wieder für ihre Zusammenarbeit angefeindet oder  
113 unter Druck gesetzt. Selbst innerhalb unserer gemeinsamen internationalen  
114 Falkenbewegung, der IFM-SEI, gibt es wie in der gesamten Linken in vielen  
115 Bereichen einen gravierenden Antisemitismus. Dieser Angriffe richten sich stark  
116 gegen unsere jüdischen Genoss\*innen aber auch nicht selten gegen die  
117 palästinensischen Genoss\*innen.

118 Wir als SJD – Die Falken und als internationale Kommission stehen auch weiter

119 solidarisch zu unseren Genoss\*innen und führen unsere freundschaftliche  
120 Zusammenarbeit nach dem Prinzip unserer doppelten Solidarität fort. Wir arbeiten  
121 mit progressiven Kräften aus Israel und Palästina zusammen und unterstützen  
122 deren Kooperation für Dialog, Frieden und gemeinsame sozialistische  
123 Erziehungsarbeit – sowohl über das Willy Brandt Center als auch durch unsere  
124 politische Zusammenarbeit in IFM und IUSY. Außerdem setzen wir uns gemeinsam  
125 innerhalb von IFM und IUSY aktiv gegen linken Antisemitismus ein.

## 126 **Internationale Seminare KLH**

127 Die internationalen Seminare des KLH sind für viele Genoss\*innen innerhalb des  
128 Verbandes und in den Schwesterorganisationen wichtige Termine.  
129 Es sind große regelmäßige Treffen, wo ein persönlicher sowie auch  
130 inhaltlicher Austausch stattfindet, welcher bis in unsere drei Internationalen  
131 wirkt.

132 Doch leider sind die Probleme der letzten Zeit kaum von der Hand zu weisen.  
133 Sinkende Teilnehmenden Zahlen, Schwierigkeiten innerhalb des Verbandes Leute zu  
134 mobilisieren oder Querelen innerhalb des internationalen Teams, in dem faktisch  
135 keine Falken mehr sind.

136 Selbstkritisch muss aber gesagt werden, dass die Seminare von dem Verband und  
137 besonders der IK vernachlässigt wurden.  
138 Die IK hält die internationale Arbeit des KLH und ihrer Bedeutung für die  
139 gesamte internationale Arbeit für absolut wichtig und möchte, dass sie aktiv  
140 in den Verband mit eingebunden wird. Aus diesem Grund halten wir folgende  
141 Aufgaben für notwendig:

142 Die IK tritt mit dem Haus und der Bildungsabteilung in eine Diskussion über die  
143 Internationalen Seminare. Dafür wird sie auch den Kontakt zu den  
144 Internationalen suchen.

145 • Die IK bringt sich aktiv in die Umgestaltung der Seminare und deren  
146 Struktur ein, zusammen mit dem Haus und dem int. Honorarteam.

147 • Ziel einer Umgestaltung sollte u.a. sein: Bessere Anbindung an den Verband  
148 und an unsere internationalen Partner\*innen, mehr Teilnehmende und die  
149 Überarbeitung der Seminarangebote

## 150 **Internationale Arbeit ist kein Selbstzweck**

151 Eine der wichtigsten Aufgaben der IK ist die Betreuung der drei Internationalen.  
152 Diese Betreuung umfasst unterschiedliche Aufgaben. Einerseits bedeutet dies, den  
153 Verband und seine Interessen auf Konferenz, in Vorständen oder aber auch auf  
154 Seminaren zu vertreten und so aktiv die Internationalen mitzugestalten. Dafür  
155 wird bei der YES oder IUSY vor allem mit dem SJ-Ring zusammengearbeitet und bei  
156 der IFM-SEI in erster Linie mit dem F-Ring.

157 Auf der anderen Seite ist die IK auch ein Bindeglied zwischen den  
158 Internationalen und dem Verband. Dies will sie nicht nur für die Bundesebene,  
159 sondern auch für die Gliederungen sein. Dies umfasst u.a. Diskurse auf der  
160 internationalen Ebene in den Verband spiegeln, Debatten aus unserem Verband in  
161 die Internationalen zu tragen sowie natürlich Gliederungen internationale  
162 Maßnahmen zugänglich zu machen und sie ggf. bei der Suche nach geeigneten  
163 internationalen Partnern zu unterstützen

164 Doch die Realität sieht oft anders aus. Gliederungen wissen zu wenig, was in  
165 den Internationalen geschieht, was dazu in der IK diskutiert wird und machen aus  
166 unterschiedlichsten Gründen selbst keine internationale Arbeit. Der Verband ist  
167 oft nicht in der Lage, Menschen zu finden, die auf Maßnahmen fahren wollen und  
168 gleichzeitig bereits Verbandspositionen vertreten können.  
169 Trotz berechtigter Kritik an unseren Internationalen und internationaler Arbeit  
170 allgemein ist sie ein fundamentaler und essentieller Bestandteil einer  
171 sozialistischen Organisation.  
172 Doch eine internationale Arbeit, wo immer die gleichen Einzelpersonen faktisch  
173 nur die Internationalen verwalten oder wenn Inhalte und international erworbenes  
174 Wissen nicht dem Verband zugänglich ist, kann nicht in diesem Sinne sein.  
175 Die internationale Arbeit des Verbandes muss daher eng an den Verband  
176 angebunden sein und für die Gliederungen auch einen möglichst spürbaren  
177 Effekt auf ihre reale Arbeit haben. Aus diesem Grund muss sie zu einem großen  
178 Teil in den Gliederungen passieren.

179 Daraus ergeben sich die folgenden Aufgaben:

- 180 • Es wird ein Seminar zum Thema internationaler Arbeit ausgerichtet
  
- 181 • Die IK wird intern kritisch prüfen inwiefern Gliederungen und der Verband  
182 allgemein von der momentanen Arbeit der IK profitiert. Dafür wird die IK  
183 ein Papier erstellen, welches den Inhalt der Diskussion transparent  
184 macht. Weiter soll damit aufgezeigt werden, welche Rolle internationale  
185 Arbeit für den Verband spielen kann, wie diese aussieht bzw. aussehen  
186 sollte und welche Aufgabe der IK dabei zu kommt.  
187 Das erarbeitete Papier wird zusammen mit dem Bundesvorstand diskutiert  
188 und im letzten Schritt in Form eines Antrages auf einem BA zusammen mit  
189 den Gliederungen diskutiert.
  
- 190 • Die IK wird stärker auf die Gliederungen zugehen, um diese bei ihrer  
191 internationalen Arbeit zu unterstützen und um ihren Bedarf und  
192 Bedürfnisse besser zu kennen. Dafür wird geprüft, welches Interesse von  
193 Seiten der Gliederungen besteht und wie diese Unterstützung aussehen  
194 kann.
  
- 195 • Die IK wird einen neuen Umgang mit den Seminaren unserer Internationalen  
196 erarbeiten.

197 **Neue Kontakte**

198 „Angesichts des Verrats der offiziellen Vertretungen der sozialistischen  
199 Parteien der führenden Länder an den Zielen und Interessen der Arbeiterklasse,  
200 angesichts ihrer Abschwenkung vom Boden der proletarischen Internationale auf  
201 den Boden der bürgerlich-imperialistischen Politik ist es eine  
202 Lebensnotwendigkeit für den Sozialismus, eine neue Arbeiter-Internationale zu  
203 schaffen, welche die Leitung und Zusammenfassung des revolutionären  
204 Klassenkampfes gegen den Imperialismus in allen Ländern übernimmt.“Rosa  
205 Luxemburg

206 Ein zentraler Arbeitsauftrag der Internationalen Kommission in den nächsten  
207 zwei Jahren soll

208 sein, neue Kontakte zu sozialen Bewegungen und politischen Gruppen rund um den  
209 Globus herzustellen, um neue Partnerschaften zu prüfen und ggf. aufzubauen.  
210 Aufgrund des Erstarkens der europäischen Rechten, wegen der vom EU-Hegemon  
211 Deutschland forcierten Austeritätspolitik, der desolaten Situation Geflüchteter  
212 und anderem brauchen wir starke politische Partnerinnen außerhalb der  
213 europäischen Sozialdemokratie und der Internationalen der sozialistischen  
214 Erziehungsverbände. Grundlage für eine politische Zusammenarbeit sollen das  
215 Eintreten gegen Rassismus, Nationalismus, Antisemitismus, Patriarchat und  
216 Kapitalismus sowie gegen jegliche andere Macht- und Herrschaftsverhältnisse sein.

217 Nach den ersten Schritten ist es nun an der Zeit zu diskutieren, wie eine  
218 weitere Kontaktaufnahme zu potentiellen Partner\*innen aussehen kann. Dabei ist  
219 eine zentrale Frage was der Verband für Erwartungen an die Form und den Inhalt  
220 einer potentiellen neuen Zusammenarbeit.

221 Als erste konkrete Schritte soll in enger Absprache mit dem Bundesvorstand  
222 Kontakt zu einzelnen Bewegungen und Organisationen aufgenommen und diese zu  
223 „Leuchtturmevents“ wie z.B. der Verbandswerkstatt eingeladen werden. Es soll  
224 nicht nur um Jugendaustausche gehen, sondern um politische Bündnisse. Dabei  
225 soll das Augenmerk auf gemeinsamen internationalistischen Zielen (z.B. gegen den  
226 Aufstieg der Rechten, gegen Austeritätspolitik, gegen die Festung Europa, gegen  
227 Militarismus und Krieg) liegen. Dabei werden wir auf bestehende Kontakte  
228 innerhalb des Verbands zurückgreifen. Weiter werden wir unsere Partnerinnen aus  
229 IFM-SEI, IUSY und YES auf ihre Kontakte außerhalb ihrer Internationalen  
230 ansprechen. Dabei streben wir insbesondere eine Kooperation mit der  
231 Sozialistischen Jugend Österreichs an  
232 Ein besonderes Augenmerk soll auf die Suche nach linken Organisation in  
233 Griechenland und Italien bestehen. .

234 Wir wollen mit unseren neuen Genoss\*innen ins Gespräch kommen, ihre Probleme  
235 verstehen, mit ihnen streiten und von einander lernen. Wo es möglich und  
236 gewünscht ist, ist ihnen unsere Solidarität sicher. Wir wollen gemeinsam  
237 antikapitalistische Positionen erarbeiten und bei Interesse mit den Gliederungen  
238 vor Ort umsetzen.